

UNABHÄNGIGE WÄHLERGEMEINSCHAFT STEINFELD



An den
Rat der Gemeinde Steinfeld
z.H. Bürgermeisterin Manuela Honkomp

20.10.10

Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Straße zur Schemder Bergmark und der Ziegeleistraße

Antrag: Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit entlang der Straße zur Schemder Bergmark bis zum Sportplatz und von dort entlang der Ziegelstraße bis zum Altenpflegeheim Reisener soll die Straßenbeleuchtung schnellstens, möglichst noch in diesem Jahr, aufgebaut werden.

Begründung: Die Straße zur Schemder Bergmark und die Ziegeleistraße bis zum Altenpflegeheim Reisener sind ohne Straßenbeleuchtung ausgebaut.

Die derzeitige Situation der Beleuchtung lässt bei zunehmender Dunkelheit in den Morgen- und Abendstunden zu wünschen übrig und stellt für die schwächeren Verkehrsteilnehmer (Fahrradfahrer und Fußgänger) eine große Gefahr dar.

Dieses Problem wurde vom Steinfelder Polizisten Bernard Zmijewski im vergangenen Jahr auf einer Ausschusssitzung bereits vorgebracht. Leider hat sich der Zustand bis heute nicht geändert.

Der Bereich Ziegeleistraße, vom Falkenstadion bis zum neuen Sportplatz, wird von den Fußballspielern als Weg zum neuen Sportplatz genutzt. Hierbei ist die Straße ‚zur Schemder Bergmark‘ zu überqueren. Hiervon sind vor allem Jugendmannschaften betroffen.

Ebenfalls wird die Straße zur Schemder Bergmark und die Ziegeleistraße von vielen Schulkindern aus dem Bereich „Am Ziegeleiteich“ und der „Bökenbergsiedlung“ als Zubringer für die Johannesschule, die Don Bosco Schule und den Busbahnhof genutzt. Weiter wird diese Straße durch Steinfelder Bürger als Zubringer zu den Sportstätten, zum Schwimmbad, als Weg zur Arbeit und einfach als Weg des abendlichen Spazierganges genutzt - Der Parkplatz des Freibades ist als öffentlicher Wohnmobilstellplatz ausgewiesen.

Für das Baugebiet am Bökenberg hat sich der Weg entlang des Ziegeleiteichs zum Tiefen Weg, aber auch der Verbindungsweg von der Straße „Am Ziegeleiteich“ zum Tiefen Weg, zu einer schnellen Verbindung zu den oben aufgeführten Standorten mit dem Rad oder zu Fuß entwickelt. Das Auto bleibt stehen, wodurch der Verkehr im Ortsbereich und bei der Schule verringert wird. Diese Entwicklung ist wünschenswert und deshalb sollte die Forderung vieler Bürger aus den genannten Bereichen, die verkehrliche Erschließung zu verbessern, nachgekommen werden.

Um Zustimmung bittet die UWG Steinfeld!

Fraktionsvorsitzender

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Heider', written in a cursive style.